



# Bindeanleitung Magnus

Die Magnus ist *der* Klassiker unter den Küstenfliegen.

Sie kann sowohl eine Garnele als auch ein kleines Fischchen imitieren und ist das ganze Jahr über einsetzbar.



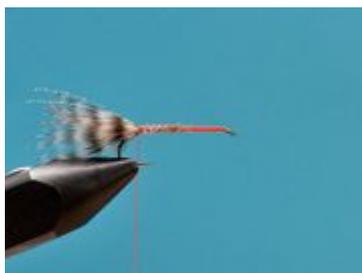
## Materialliste:

Haken:	Salzwasser Streamerhaken # 04 bis 08
Bindefaden:	6/0, rot
Schwänzchen:	Grizzly Marabou, darüber zwei Streifen Krystalflash
Hechel:	Chinesischer Hahn oder Henne, grizzly
Dubbing:	Serious Shrimp Dubbing, „Magnus“ oder ähnlich
Augen:	Kugelkettenaugen, silber

## Bindeschritte:



Haken einspannen und Grundwicklung bis zum Anfang des Hakenbogens.



Am Ende der Grundwicklung ein Büschel grizzly Marabou und darüber zwei Streifen Flashabou einbinden.



Ein etwa 20 cm langes Stück Monofil und eine Softhechel einbinden.



Das Dubbing in einem relativ dicken Strang um den Faden spinnen.



Den Dubbingstrang gleichmäßig nach vorne, bis etwa 3 mm hinter das Ohr winden.



Die Hechel in fünf bis sechs Wicklungen gleichmäßig über den Körper winden. Direkt davor festlegen und abschneiden.



Das Monofil gegen die Drehrichtung der Hechel winden. Dabei darauf achten, dass keine Hechelfibern platt gedrückt und runtergebunden werden. Die Rippung dient dazu, die Fliege widerstandsfähiger zu machen.



Ein Paar Kugelkettenaugen direkt vor der Hechel mit Kreuzwicklungen einbinden. Danach den Kopf lackieren.



Wenn der Lack getrocknet ist, die Fliege gründlich ausbürsten, damit sich die Dubbinggrannen und die Hechelfibern vermischen. Dadurch erhält die Fliege eine diffuse, leicht transparent wirkende Silhouette im Wasser.



Die Magnus ist nun bereit zum Einsatz!

Natürlich kann man die Magnus fast beliebig variieren, indem man andere Farben und Materialien verwendet.

Sehr beliebt ist eine schwarze Variante mit roter Kopfhechel oder natürlich die bereits ebenfalls schon klassische *Polar Magnus* mit pinkfarbener Kopfhechel.

Nach wie vor aber ist das Original eines der erfolgreichsten Universalmuster an der Küste.